

Fellowship IV: Neurovaskulär ambulant

Ausbildung in ambulanter Stroke und neurovaskulärer Behandlung und Sekundärprophylaxe

Stellenprozente: 100%

Dauer: 6-12 Monate

Voraussetzungen

Voraussetzung ist der Fähigkeitsausweis Zerebrovaskuläre Krankheiten und Duplexsonographie oder eine gleichwertige Ausbildung, da das Fellowship auf das dort erworbene Wissen und die Fähigkeiten aufbaut. Erfahrung auf einer Stroke Unit sind von Vorteil aber keine Voraussetzung.

Einleitung in das Spezialgebiet

Ein Drittel aller auf dem Notfall betreuten Patienten sind Schlaganfallpatienten. Mit neuen Therapiemöglichkeiten, u.a. Ausweitung des Zeitfensters für endovaskulären Therapien steigt auch die Zahl der Akutbehandlungen. Mit zunehmendem Alter steigt auch die Zahl von cerebrovaskulären Erkrankungen, weshalb die Primär- und Sekundärprophylaxe dieser stetig an Bedeutung gewinnt.

Lokales Leistungsangebot

Im ambulanten neurovaskulären Center werden pro Jahr circa. 3000 Ultraschalluntersuchungen durchgeführt. Daneben bietet die spezialisierte neurovaskuläre Sprechstunde Beratung zur Sekundärprophylaxe nach Schlaganfall, zur Revaskularisation (a-)symptomatischer Stenosen der hirnzuführenden Gefässe und komplexer neurovaskulärer Erkrankungen (cerebrale Amyloidangiopathie, cerebrale Vaskulitiden etc.). Im interdisziplinärem Neurovaskulärem Board besprechen wir einmal wöchentlich die Diagnose und Behandlung komplexerer vaskulärer Patienten

Forschungsschwerpunkte / Aktivitäten

Die Forschungsschwerpunkte des Stroke Centers sind analog zum stationären Bereich die Akutbehandlung, bildgebende Verfahren zur Darstellung der Penumbra, Carotidisdissektionen und –stenosen, Hirnblutungen, Antikoagulantien und die Prävention. Wir sind eine interdisziplinäre dynamische Forschungsgruppe, wobei das Kernteam auch 2 Study Nurses und Forschungsassistenten umfasst. In wöchentlichen Forschungssitzungen werden jeweils die aktuellen Studien besprochen.

Weiterbildungsziele für den Fellow / Klinisches Training

Ziel der Ausbildung ist

- Selbstständig die Indikation zur Akutbehandlung und Sekundärprophylaxe von neurovaskulären Patienten stellen zu können (Fellow-Sprechstunde)
- Beurteilung und Therapievorschlüge komplexer neurovaskulärer Erkrankungen
- fundierte Kenntnisse inkl. Spezialuntersuchungen (Bubble-test, Reservekapazität, etc.) zu erlernen
- Mitbetreuung des neurovaskulären Boards mit aktiver Diskussion komplizierter neurovaskulärer Fälle
- Bei Interesse Beteiligung an klinischen Studienprojekten
- Aktive Teilnahme an der ESO-Stroke-Winterschool sowie am ESO-Stroke-Masterprogramm in Bern

Angebot für den Fellow

Der ambulante neurovaskuläre Fellow die Möglichkeit die ambulante Weiterbetreuung von Patienten der Stroke Unit zu übernehmen und den Langzeitverlauf nach einem Schlaganfall an selbst betreuten Patienten zu sehen. Die selbständig mit punktueller und individuell angepasster Supervision durchgeführte Sprechstunde beinhaltet die Anwendung der zerebrovaskulären Sonographie ebenso wie Konsultationen mit Fokus auf Sekundärprävention und komplexen neurologischen Problemstellungen. Die Stärkung neuroradiologischer Kompetenzen durch Integration verschiedener bildgebender Modalitäten in die Beurteilung, die Unterstützung im Teaching der Neurosonographie sowie die Koordination des neurovaskulären Boards mit resultierendem Kontakt zu internen und externen Zuweisern sind Kerninhalte dieses Fellowships. Zudem wird eine Beteiligung an klinischen Studien gefördert.

Kontakt:

Prof. Dr. med. M. Arnold, Stv. Chefarzt

PD Dr. med. M. Heldner, Oberärztin

Universitätsklinik für Neurologie

Inselspital, 3010 Bern

E-Mail: marcel.arnold@insel.ch; Mirjam.Heldner@insel.ch